



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
14. Juli 2019

BMW Motorrad WorldSBK Team holt nächste Podiumsplatzierung mit der neuen BMW S 1000 RR.

- **Tom Sykes fährt im Superpole Race in Laguna Seca als Dritter auf das Podest.**
- **Platz fünf für den Briten in Rennen zwei am Nachmittag.**
- **Markus Reiterberger am Sonntag auf den Positionen zwölf und 13.**

Laguna Seca. Das BMW Motorrad WorldSBK Team hat in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) mit der BMW S 1000 RR die nächste Podiumsplatzierung geholt. Tom Sykes (GBR) belegte im Superpole Race in Laguna Seca Rang drei. Es war der dritte Podestrang für die neue RR in ihrer WorldSBK-Debütsaison. In Rennen zwei am Nachmittag erreichte Sykes das Ziel als Fünfter. Teamkollege Markus Reiterberger (GER) beendete die beiden Sonntagsrennen auf den Positionen zwölf und 13.

Das Superpole-Sprintrennen am Vormittag musste kurz nach dem Start aufgrund eines Unfalls abgebrochen werden und wurde auf acht Runden verkürzt neu gestartet. Sykes stand auf Startplatz vier, in der ersten Reihe fehlte jedoch Alvaro Bautista (ESP / Ducati). Sykes setzte sich sofort auf Rang drei und hielt diesen ungefährdet bis ins Ziel. Reiterberger ging vom elften Platz ins Sprintrennen und war am Ende Zwölfter.

In Rennen zwei am Nachmittag starteten Sykes vom dritten und Reiterberger vom zwölften Platz. Sykes büßte in den ersten Kurven eine Position ein und lag bis zur 13. Runde auf Rang vier, ehe Alex Lowes (GBR / Yamaha) an ihm vorbei ging. Dann schloss er wieder auf Lowes auf, und im Ziel hatte er als Fünfter nur eine halbe Sekunde Rückstand nach vorne. Reiterberger übernahm zwischenzeitlich Rang elf, nachdem er an Sandro Cortese (GER / Yamaha) vorbeigegangen war. Auf diesem Platz hielt er sich bis in die 14. Runde, ehe er etwas zurückfiel und das Ziel auf Rang 13 erreichte.



Die WorldSBK macht nun Sommerpause. Die zehnte Saisonveranstaltung wird vom 6. bis 8. September in Portimão (POR) ausgetragen.

Stimmen nach Rennen zwei in Laguna Seca.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Es war ein durchaus guter Tag als Abschluss eines starken Wochenendes. Podium im Superpole Race und anschließend wieder eine solide Leistung mit Platz fünf für Tom im zweiten Rennen. Markus konnte sich über den Tag auch eindeutig verbessern und die Lücke nach vorne verringern. Wir nehmen unsere Hausaufgaben mit und werden die Mitbewerber das nächste Mal erst wieder Ende August beim Test in Portimão treffen. Ein Großteil der Mannschaft geht jetzt erst einmal in einen wohlverdienten Urlaub. Wir können sehr zufrieden auf die bisherige Saison blicken, in der wir eindeutig unsere Erwartungen übertroffen haben.“

Shaun Muir, Teamchef BMW Motorrad WorldSBK Team: „Tom hat im heutigen Sprintrennen ein großartiges Ergebnis geholt. Er ist richtig gut gefahren. Platz drei und damit für Rennen zwei einen Startplatz in der ersten Reihe zu holen war rundherum eine solide Performance. Im zweiten Rennen hatte er, wie wir gehofft hatten, einen recht guten Start. Nur Toprak konnte sich vor ihn setzen, und er lag dann auf einem soliden vierten Platz. Er hatte ein gutes Rennen. Alex Lowes ist zwar an ihm vorbeigekommen, nachdem er einen Fehler gemacht hatte, aber davon hat er sich schnell erholt. Er hat zwei Sekunden verloren, diese aber gleich wieder aufgeholt. Wenn das Rennen noch eine Runde länger gedauert hätte, hätte er sich den vierten Platz wahrscheinlich zurückerobert. Tom hatte ein starkes Wochenende, und die Jungs können zufrieden in die Sommerpause gehen. Markus hatte ebenfalls einen recht guten Tag. Im Sprintrennen hat er weitere Fortschritte gemacht, aber ich war mit Rennen zwei sogar noch zufriedener. Er ist einige sehr gute Rundenzeiten gefahren, und insgesamt war es im Vergleich zum ersten Rennen eine sehr große Verbesserung. Wir können also alle zufrieden nach Hause reisen, und dann einen genauen Plan machen, worauf wir in der nächsten Phase in der Entwicklung des Bikes den Fokus legen müssen.“

Tom Sykes: „Wir haben erneut einen Satz Top-5-Ergebnisse geholt, inklusive eines Podiums im Sprintrennen. Insgesamt war es für das gesamte BMW Motorrad WorldSBK Team ein sehr produktives Wochenende. Das Bike scheint im Moment noch nicht das Beste aus den Reifen herauszuholen, aber wir haben an diesem



Wochenende viele Informationen gesammelt. Und am Ende des zweiten Rennens war es eine ganz andere Geschichte: Wir hatten eine sehr gute Pace, und ich habe die Lücke auf Alex Lowes wieder zugefahren. Das ist sehr positiv. Jetzt steht die Sommerpause an, und es ist super, dass wir genau zur richtigen Zeit an diesem Wochenende viele Erkenntnisse sammeln konnten, die die Jungs im Team nun hoffentlich gut nutzen können. Es gibt noch Bereiche, an denen wir arbeiten müssen, aber insgesamt ist das Paket sehr vielversprechend. Und an den letzten drei Rennwochenenden im Feld mit diesen erfahrenen Herstellern drei Mal auf das Podium gefahren zu sein, ist nicht schlecht. Das Fahren macht mir Spaß, ich habe ein großartiges Verhältnis zum Team und zu BMW, und man muss nicht extra erwähnen, dass wir in die richtige Richtung gehen. Ich denke, jeder hat gesehen, dass die Fortschritte, die wir vom Saisonauftakt bis jetzt gemacht haben, recht beeindruckend sind.“

Markus Reiterberger: „Der Re-Start im Superpole Race war super. Ich habe einige Positionen gut gemacht, und bin dann als solider Zwölfter ins Ziel gekommen. Für das zweite Rennen haben wir einen anderen Reifen gewählt als gestern. Er hat sich in den ersten 15 Runden bewährt, dann hat er aber einen großen Drop bekommen, es war viel Bewegung, und ich habe es dann nur noch ins Ziel gerettet. Leider habe ich noch zwei Positionen verloren. Ich hatte eigentlich mit den Top-10 geliebäugelt, diese aber leider verfehlt. Doch wir haben wieder ein paar Punkte geholt. Ich hatte mir für das Wochenende natürlich mehr erhofft, weil ich weiß, dass ich viel mehr kann. Deshalb hoffe ich, dass wir einen Weg finden, wie ich mit dem Bike voll angreifen und richtig schnell sein kann. Wir müssen weiterarbeiten und nicht aufgeben, und irgendwann platzt der Knoten. Mein Dank geht ans Team, das an diesem Wochenende wieder alles gegeben hat.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Ingo Lehbrink

Pressesprecher BMW Group Motorsport

Tel.: +49 (0)176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport